

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XI
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis.....	XIII
<b>I. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
A. Überblick und allgemeine Problemstellung .....	1
B. Zielsetzung und Ablauf der Untersuchung.....	5
<b>II. Grundlagen der Untersuchung .....</b>	<b>7</b>
A. Untersuchungsrelevante Aspekte der Automatisierung.....	7
1. Abgrenzung des Automatisierungsbegriffs.....	7
2. Informationswirtschaftliche Sicht der Automatisierung.....	8
3. Typisierung real auftretender Automatisierungssituationen.....	9
a) Untersuchungsrelevante Merkmale der Automatisierung.....	9
b) Eingrenzung des in der Untersuchung betrachteten Automatisie- rungstyps .....	15
B. Informationsaufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung .....	16
<b>III. Auswirkungen der Automatisierung der Produktion auf die Kosten- und Leistungsrechnung .....</b>	<b>20</b>
A. Schwachstellen in den Aussagen der traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung .....	20
1. Veränderungen in der Kostenstruktur .....	20
2. Aussagedefizite der traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung.....	24
a) Objektbezug der Berichtsgrößen: organisatorische Abgrenzung des Berichtsfeldes (Kostenstelleneinteilung) .....	24
b) Beeinflußbarkeit und Zeitbezug der berichteten Kostenarten.....	26
(1) Aussagegrenzen einer pauschalen Aufteilung in variable und fixe Kosten bei Automatisierung .....	26
(2) Periodengemeinkosten- und Kumulationsproblem der starrten Monatsrechnung bei Automatisierung.....	27
(a) Verzerrung periodenbezogener Kostenaussagen durch Gemeinkostenschlüsselung.....	27
(b) Verschleierung von Beeinflussungsmöglichkeiten durch Auswirkungskumulation .....	29
(3) Einflußgrößen und Beeinflussungsfristen der Kostenarten bei Automatisierung .....	31
c) Vollständigkeit der Berichtsgrößen.....	37

<b>B. Neue Möglichkeiten zur Umgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung .....</b>	<b>40</b>
1. Einfluß der Produktionsautomatisierung auf den Informationsbereitstellungsprozeß .....	40
2. Bedeutung weiterentwickelter Informationstechnik für die Informationsbereitstellung durch die Kosten- und Leistungsrechnung.....	43
a) Datengewinnung.....	43
b) Datenverarbeitung .....	46
c) Datenübermittlung.....	49
d) Datenspeicherung .....	53
<b>C. Zusammenfassung: Ansatzpunkte zur Umgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung bei Produktionsautomatisierung.....</b>	<b>57</b>

**Grundlagen einer operativen Kennzahlenrechnung als Ergänzung zur traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung bei automatisierten Produktionsprozessen.....**

<b>A. Der automatisierte Produktionsprozeß als Abbildungsobjekt.....</b>	<b>60</b>
1. Abgrenzung eines Produktionsprozesses.....	60
2. Eingrenzung der Rechnungsart.....	64
a) Einmalige oder wiederholende Rechnung.....	64
b) Rechnung über einen geplanten oder laufenden Produktionsprozeß.....	65
c) Zeitlich differenzierte Rechnungen .....	67
3. Zum Begriff des prozeßorientierten internen Rechnungswesens.....	69
<b>B. Zielsetzung und Anwendungsmöglichkeiten der operativen Rechnung.....</b>	<b>74</b>
1. Begriff der operativen Rechnung.....	74
2. Abgrenzung des Rechnungszwecks gegenüber der periodischen Kosten- und Leistungsrechnung .....	77
a) Operative Wirtschaftlichkeitsbeurteilung des laufenden Produktionsgeschehens.....	77
b) Unbrauchbarkeit von Stückkostenaussagen .....	79
c) Gesamtbeurteilung durch periodische Kosten- und Leistungsrechnung .....	80
3. Aufgaben der operativen Rechnung zur aktuellen betriebswirtschaftlichen Produktionsprozeßführung .....	83
a) Planungs- und Vorgaberechnung zur betriebswirtschaftlichen Prozeßsteuerung.....	83
(1) Übergeordnete Vorgabe von Führungsgrößen .....	83
(2) Operative Festlegung von Freiheitsgraden.....	85
b) Kontrollrechnung zur betriebswirtschaftlichen Prozeßregelung.....	86
(1) Kontrolle der Vorgabeeinhaltung bei Freiheitsgraden.....	86
(2) Kontrolle bei übergeordnet festgelegten Vorgaben.....	89
c) Zeitliche Entwicklung des Prozeßgeschehens .....	90

C.	Einsatz von Kennzahlen: operative Kennzahlenrechnung.....	92
1.	Kennzahl, Kennzahlensystem und Kennzahlenrechnung .....	92
2.	Einbezug entscheidungsorientierter Kennzahlen in die operative Kennzahlenrechnung.....	96
3.	Eignung von Kennzahlensystemen oder -systemteilen aus der Literatur .....	97
D.	Zusammenfassung: Aussagenbezogene Unterschiede zwischen operativer Kennzahlenrechnung und traditioneller Kosten- und Leistungsrechnung .	103
E.	Ansätze zu einem zeitlich differenzierten Rechnungswesen in der Literatur.....	104

V.	<b>Aufbau einer operativen Kennzahlenrechnung zur aktuellen Begleitung des Produktionsgeschehens .....</b>	<b>107</b>
A.	Der Untersuchung zugrunde liegender Produktionsprozeß .....	107
1.	Darstellung des Beispielprozesses .....	107
2.	Operative Freiheitsgrade und Vorgaben für den Produktionsprozeß .	109
B.	Entwicklung eines operativen betriebswirtschaftlich-technischen Kennzahlensystems zur aktuellen Begleitung des Produktionsgeschehens	111
1.	Inhaltliche Struktur des Kennzahlensystems.....	111
a)	Überblick.....	111
b)	Darstellung der einzelnen Teilbereiche des operativen Kennzahlensystems .....	117
(1)	Faktor-Einsatz-Orientierung.....	117
(a)	Material- (inklusive Dienstleistungs-)kennzahlenblock	117
(aa)	Aggregation einbezogener Materialarten.....	117
(bb)	Materialverbrauchskennzahlen .....	120
(cc)	Materialbestandskennzahlen .....	123
(b)	Personalkennzahlenblock .....	128
(aa)	Einbezogene Personalkostenarten und Aggre- gationskriterien zur Kennzahlenbildung.....	123
(bb)	Kennzahlen zum produktiven Personaleinsatz	130
(cc)	Kennzahlen zur Ausfallzeiten- und Effizienz- beurteilung.....	135
(c)	Anlagenkennzahlenblock.....	138
(aa)	Einbezogene Kennzahlenarten und Aggre- gationskriterien zur Kennzahlenbildung.....	138
(bb)	Kennzahlen zu einzelnen Anlageneinsatz- phasen.....	139
(cc)	Kennzahlen zur Kapazitätsnutzung .....	142
(d)	Sonstige Kapitalbindungskennzahlen .....	145
(e)	Gesamtfaktoreinsatzüberblick .....	149

(2) Produktions-Prozeß-Orientierung.....	150
(a) Kennzahlen zur Fertigungsdurchführung.....	150
(b) Kennzahlen zur Qualitätssicherung .....	154
(c) Kennzahlen zur Logistik .....	157
(d) Zusammenfassung.....	160
(3) Produktions-Ergebnis-Orientierung.....	164
(a) Begriff und Bewertungsproblematik des Produktionsergebnisses.....	164
(b) Kennzahlen zu einzelnen Leistungsdimensionen .....	167
(aa) Kennzahlen zur Gutstückleistung.....	167
(bb) Kennzahlen zur qualitativen Leistung.....	225
(cc) Kennzahlen zur Termineinhaltung .....	169
(c) Gesamtleistungsüberblick.....	170
c) Zusammenfassende Darstellung der Hauptkennzahlen.....	171
2. Zeitliche Struktur .....	174
3. Hierarchische Struktur.....	177
4. Zusammenfassung .....	178
C. Ermittlung der Kennzahlen in der operative Kennzahlenrechnung.....	180
1. Beschreibungsansatz der erforderlichen Datenstruktur.....	180
2. Datenmodell und Datenquellen für die operative Kennzahlenrechnung.....	182
3. Grenzen und Vereinfachungsmöglichkeiten der Kennzahlenermittlung.....	192
D. Kennzahlenauswertung beim Einsatz der operativen Kennzahlenrechnung .....	194
1. Auswertungsformen der operativen Kennzahlenrechnung.....	194
2. Benutzerunterstützung zur gezielten Kennzahlenauswertung .....	200
E. Integration von operativer Kennzahlen- und traditioneller Kosten- und Leistungsrechnung in ein übergreifendes Informationssystem (Kennzahlenübermittlung) .....	207
 VI. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	 212
 Anhang A .....	 219
Anhang B .....	221
Anhang C.....	223
Anhang D.....	226
 Quellen- und Literaturverzeichnis.....	 235

# Abbildungsverzeichnis

1	Überblick über die allgemeinen Auswirkungen der Automatisierung auf die Kosten- und Leistungsrechnung.....	5
2	Bildung von Automatisierungstypen.....	10
3	Zeitliche Bindung des Kostenanfalls für ein Bezugsobjekt .....	28
4	Vom Kostenstellenleiter (zum Teil) disponierbare Einflußgrößen der Lohn- und Gehaltskosten.....	32
5	Zeitliche Differenzierung der beeinflussbaren Kostenarten einer Kostenstellenberichterstattung bei Automatisierung.....	37
6	Zusammenhang zwischen Informationsbereitstellungsprozeß und Automatisierung der Steuerung und Regelung.....	41
7	Einflüsse der Informationstechnik auf die Kosten- und Leistungsrechnung .....	42
8	Einordnung der Betrachtungseinheit in einen übergeordneten Prozeßzusammenhang.....	63
9	Abgrenzung geplanter und laufender Prozesse .....	66
10	Überblick über die Rechnungsarten des Weiterentwicklungsansatzes .....	69
11	Überblick über die Zwecke und Inhalte einer erweiterten Kosten- und Leistungsrechnung.....	82
12	Prinzipieller Regelkreis .....	84
13	Abweichungsarten in der operativen Rechnung.....	89
14	Informationsarten der operativen Rechnung im Hinblick auf die Stellung innerhalb der Entscheidungsphasen und Dispositionsmöglichkeiten.....	90
15	Teilbereiche einer Kennzahlenrechnung.....	95
16	Eigenschaften von Kennzahlensystemen aus der Literatur.....	102
17	Prinzipdarstellung des Beispielproduktionsprozesses .....	108
18	Freiheitsgrade und Vorgaben für die operative Produktionsprozeßführung ....	110
19	Sekundärgliederung in Prozeßfunktionen .....	113
20	Inhaltliche Grundstruktur des operativen Kennzahlensystems .....	116

21	Kategorien des Verbrauchsfaktoreinsatzes .....	118
22	Materialkennzahlen.....	119
23	Kapitalbindung und Durchschnittsbestand .....	125
24	Personalkennzahlen .....	130
25	Anlagenkennzahlen.....	140
26	Sonstige Kapitalbindungskennzahlen.....	146
27	Wertzuwachs eines Auftrags.....	146
28	Zusammenfassung der operativ beeinflussbaren Prozeßkosten.....	149
29	Sekundärgliederung der FD-Kennzahlen.....	152
30	Sekundärgliederung der QS-Kennzahlen .....	156
31	Qualitätskostenverlauf.....	156
32	Sekundärgliederung der Logistik-Kennzahlen.....	159
33	Matrix der Faktoreinsatz-/Transformationsprozeß-Kennzahlen .....	162/163
34	Produktionsergebniskennzahlen .....	166
35	Zusammenfassung der Prozeßleistung.....	171
36	Zusammenfassung der Hauptkennzahlen .....	172
37	Kennzahlenpyramide des operativen Kennzahlensystems .....	174
38	Struktur des operativen Kennzahlensystems.....	179
39	Originäre Datenquellen der operativen Kennzahlenrechnung.....	192
40	Menüstruktur zur operativen Kennzahlenauswertung .....	201